

BBU-Wettbewerb 2005

„Dienstleistungsangebote der Mitgliedsunternehmen für ihre Mieter und Nutzer“

Auslobung

Zielsetzung

Demografische Veränderungen, hohe Mobilität, ein entspannter Wohnungsmarkt – angesichts sich wandelnder Rahmenbedingungen müssen Wohnungsunternehmen ihren Mietern heute zunehmend mehr bieten als die Bereitstellung von Wohnraum. Um Mieter im Interesse stabiler Nachbarschaften langfristig zu binden, werden allorts mit Kreativität und Engagement Angebote entwickelt, die dem Mieter - weit über das bloße Vermieten einer Wohnung hinaus - ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit geben.

Mit dem diesjährigen BBU-Wettbewerb sollen erfolgreiche Beispiele für innovative Maßnahmen, Aktionen und Services rund um die „Dienstleistung Wohnen“ gewürdigt werden. Ihr Unternehmen betreibt Gästewohnungen, einen Nachbarschaftsverein oder Seniorentreff? Oder erleichtern Sie Ihren Mietern das Leben mit einem Reinigungs-, Brötchen-, Kinderbetreuungs- oder Computerreparaturdienst? Deutschland sei eine Service-Wüste, heißt es oft. Beweisen Sie mit Ihrer Teilnahme am BBU-Wettbewerb 2005, das dem in unserer Branche nicht so ist!

Einzigste Voraussetzung: Die Maßnahmen müssen bereits realisiert und in ihrem Erfolg bewertbar sein. Dabei sollten die eingereichten Unterlagen Ihre Aktivitäten z.B. anhand von Fotos, Belegexemplaren, einem Internetauftritt oder ähnlichem möglichst anschaulich dokumentieren.

Teilnahmebedingungen

Jedes Mitgliedsunternehmen des BBU kann ab sofort einen oder mehrere Beiträge zum Wettbewerb einreichen. Bitte nutzen Sie hierzu das vorgegebene Powerpoint-Formular und senden Sie dieses per E-Mail an kerstin.braun@bbu.de. Datenträger oder ergänzendes Material sind zu richten an den Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., Kerstin Braun, Lentzealle 107 in 14195 Berlin.

Einsendeschluss ist Montag, der 17. Januar 2005, 24 Uhr.

Bewertung und Prämierung

Die Bewertung der Beiträge erfolgt durch eine vom BBU berufene, unabhängige Fachjury. Diese wird mit Stimmenmehrheit unter Ausschluss des Rechtsweges entscheiden. Die Bewertung erfolgt getrennt nach den Unternehmensgruppen „Genossenschaften“ und „Gesellschaften und sonstige Unternehmen“, wobei die drei jeweils bestplatzierten Beiträge mit einer Urkunde ausgezeichnet werden. Die Vorstellung der Preisträger wird einen Höhepunkt der BBU-Tage 2005 bilden, die vom 7. bis 9. März in Bad Saarow stattfinden werden.

Mitglieder der Jury

- Prof. Heinz Nagler (Brandenburgische Technische Universität Cottbus)
- Wolf Schulgen (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin)
- Dr. Axel Viehweger (Verbandsdirektor des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V.)
- Manfred Reim (Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde)
- Günther Hegemann (Geschäftsführer Hammonia-Verlag, Hamburg)
- Kerstin Kircheis (Vorsitzende des Mieterbundes Land Brandenburg e.V.)
- Michaela Tahl (BBU)